

Protokolleintrag vom 04.02.2009

2009/51

Schriftliche Anfrage von Claudia Simon (FDP) und Dr. Urs Egger (FDP) vom 4.2.2009: Antisemitische Schmierereien und Anfeindungen, Gegenmassnahmen

Von Claudia Simon (FDP) und Dr. Urs Egger (FDP) ist am 4.2.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In letzter Zeit häufen sich in der Stadt Zürich Schmierereien an Gebäuden und Anfeindungen mit antisemitischem Hintergrund. Die FDP ist darüber zutiefst beunruhigt und verurteilt diese Handlungen. Die FDP ist der Meinung, dass das Gleichsetzen des Hakenkreuzes mit dem Davidstern als antisemitische Äusserung zu taxieren ist.

Wir bitten deshalb den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat schon Erkenntnisse, welche Personen, bzw. Gruppierungen hinter diesen Taten stecken?
2. Sind in letzter Zeit bei der Polizei vermehrt Anzeigen wegen Beschädigung fremden Eigentums im Zusammenhang mit antisemitischen Äusserungen eingegangen?
3. Sind in letzter Zeit bei der Polizei vermehrt Anzeigen wegen Beschimpfung oder Bedrohung gegenüber Personen eingegangen?
4. Was gedenkt der Stadtrat gegenüber den zunehmenden antisemitischen Handlungen in der Stadt Zürich zu unternehmen?
5. Teilt der Stadtrat die Meinung der FDP, dass das Gleichsetzen des Hakenkreuzes mit dem Davidstern eine antisemitische Äusserung darstellt?
6. Welche Massnahmen würde der Stadtrat unternehmen, wenn an einer bewilligten (oder auch unbewilligten) Demonstration, wie z.B. in Bern, Transparente mitgeführt würden, auf welchen das Hakenkreuz mit dem Davidstern gleichgesetzt wird?

Mitteilung an den Stadtrat